



**Off Road Kids
Stiftung**

Finanzübersicht 2016

Ergebnisse

Einnahmen

Die Off Road Kids Stiftung hatte 2016 Einnahmen in Höhe von € 1.388.238. Primär handelt es sich um Zuwendungen von Großförderern. Der Anteil der allgemeinen Spendeneinnahmen betrug in 2016 € 457.659 (2015: € 370.915). Die Sachspenden beliefen sich auf € 129.800. Insgesamt sanken die monetären Spenden um 10% gegenüber dem Vorjahr (Rückgang: € 134.095). Die Auflösung von Rentenfondsanteilen ergab hingegen einen Gewinn in Höhe von € 86.473. Im Ergebnis sanken die Einnahmen daher nur um insgesamt 3%.

Ausgaben

Die Ausgaben der Off Road Kids Stiftung betragen 2016 insgesamt € 1.350.748 und waren um 11% geringer als 2015. Grund hierfür ist vor allem eine erneut bessere Belegung des Kinderheims. Das Plus an Pflegesatzeinnahmen verringerte den benötigten Zuschuss der Stiftung an die Off Road Kids Jugendhilfe gGmbH für den Betrieb der Kinderheime und Streetwork-Stationen. Zudem flossen über den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) staatliche Fördermittel (€ 57.691) direkt an die Off Road Kids Jugendhilfe gGmbH.

Straßensozialarbeit & Flex-Fernschulprogramm

Die Off Road Kids Stiftung hat 2016 durch den operativen Einsatz ihrer Mittel insgesamt 567 Ausreißer, Straßenkinder und junge Obdachlose in neue, tragfähige Lebensperspektiven vermitteln können (2015: 424 / 2014: 377 / 2013: 246 / 2012: 354 / 2011: 321). Die Vermittlungskosten betragen pro jungem Menschen € 1.857. Allerdings muss zum Vergleich mit den Vorjahren die Anzahl der jungen, obdachlosen Kriegsflüchtlinge mit staatlich anerkanntem Aufenthaltsstatus (insg. 213) herausgerechnet werden, denen unsere Streetworker vor allem in Dortmund dabei geholfen haben, Wohnraum zu finden. Die Kosten pro erfolgreicher Vermittlung eines jungen obdachlosen Menschen in neue, dauerhaft tragfähige Lebensperspektiven betrug 2016 daher € 2.975 (2015: € 2.346 / 2014: € 2.489 / 2013: € 2.661 / 2012: € 2.452 / 2011: € 2.763).

Kinderheim

Im Kinderheim der Stiftung wurden 2016 zehn Jugendliche und junge Volljährige betreut. Der monatliche Stiftungszuschuss betrug 2016 pro betreutem Jugendlichen € 947 gegenüber € 1.902 im Vorjahr (berechnet aus Kinderheimbetriebskosten inkl. Verwaltungsanteil abzüglich Pflegesatzeinnahmen).

Hochschulinstitut für Pädagogikmanagement (IfPM)

Am Institut für Pädagogikmanagement haben 19 Studierende des fünften Jahrgangs das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen. Ein weiterer Doppeljahrgang ist noch im Rennen und wird 2018 abschließen. Der monatliche Stiftungszuschuss pro Studierendem zur Studiengebühr betrug 2016 € 78 gegenüber € 152 im Vorjahr und wurde ausnahmslos mit zweckgebundenen Spenden finanziert. Aufgrund des nach wie vor stark steigenden Angebots an Leitungspositionen in Kinder- und Jugendbetreuungseinrichtungen haben unterqualifizierte Fachkräfte beste Aussichten auf einen Karrieresprung und verzichten auf jedwede Hochschulqualifikation. Die Anzahl an Bewerbern reicht deshalb für neue Studienjahrgänge nicht aus.

Kids-Camp

Im Rahmen des DB Kids-Camps 2016 wurden 60 Kinder und Jugendliche aus deutschen Kinderheimen für herausragende schulische Leistungen und soziales Engagement mit einer außergewöhnlichen Ferienwoche in Bad Dürrenheim im Schwarzwald belohnt. Die Deutsche Bahn Stiftung hat der Off Road Kids Stiftung den zusätzlichen Aufwand (€ 86.869) vollständig ersetzt.

Management und Verwaltung

Die Management- und Verwaltungskosten der Off Road Kids Stiftung betragen 2016 insgesamt € 93.283 (2015: € 68.666). Das entspricht einem Anteil von 8% an den monetären Gesamtaufwendungen.

Fazit

Die operativen Tätigkeiten der Off Road Kids Stiftung im Jugendhilfebereich sind auf hohem Niveau noch leistungsfähiger und effizienter geworden. Die Anzahl erfolgreich vermittelter junger Menschen in der überregionalen Straßensozialarbeit erreichte einen neuen Höchststand, der aber auch durch das hohe Aufkommen an jungen, obdachlosen Kriegsflüchtlingen mit staatlich anerkanntem Aufenthaltsstatus im Großraum Dortmund entstanden ist. Für diese jungen Obdachlosen fanden unsere Streetworker aufgrund der für Flüchtlinge zur Verfügung gestellten städtischen Wohnraumangebote vergleichsweise einfacher Wohnungen. Die Kinderheime arbeiten pädagogisch sehr erfolgreich und erwirtschaften höhere Pflegesatzeinnahmen als je zuvor.

Das Bachelor-Studienangebot für berufserfahrene Pädagogen ohne Abitur hat einen weiteren Bachelor-Jahrgang verabschiedet. Der aktuelle Doppeljahrgang wird aufgrund fehlender Nachfrage voraussichtlich der letzte Jahrgang sein.

Der Anteil der allgemeinen Spendeneingänge am gesamten Spendenaufkommen war aufgrund der Spendenwelle für die Flüchtlingshilfe im ersten Halbjahr stark eingebrochen, hat sich dann aber wieder erholt. Eine (dauerhafte) Beteiligung der öffentlichen Hand an der Finanzierung der Straßensozialarbeit erscheint überfällig denn je. 2016 wurden die operativen Tätigkeiten vor allem durch Großförderer getragen. Die seit 2012 erfolgte Konsolidierung erwies sich als zielführend, zumal die Löhne der beschäftigten Sozialarbeiter angesichts des weiter wachsenden, sehr großen Stellenangebots auf dem Arbeitsmarkt schon aus strategischen Gründen erneut angepasst wurden.

Anmerkung

Um die Geldflüsse von der Stiftung zum Jugendhilfebereich und zum Studienangebot sauber zu trennen, wurden 2009 unter dem Dach der Off Road Kids Stiftung die „Off Road Kids Jugendhilfe gGmbH“ und die „Institut für Pädagogikmanagement gGmbH“ gegründet.



Off Road Kids Stiftung

Finanzübersicht 2016

Einnahmen-/Ausgabenrechnung zur Darstellung des Spendenflusses
Alle sind Beträge gerundet!

Geldspenden

Großspenden der Förderer:	€ 711.806
Allg. Spendeneinnahmen:	€ 457.659
Geldspenden (-10%):	€ 1.169.465
zum Vergleich 2015:	€ 1.303.560

Sachspenden / Aufwandsverzicht

Bahnnetzkarten, Telefonie...	
Sachspenden insgesamt:	€ 129.800

Einnahmen

Geldspenden insgesamt:	€ 1.169.465
Gewinn Finanzanlagen:	€ 86.473
Bußgeldzuweisungen:	€ 2.500
Sachspenden insgesamt:	€ 129.800
Wirtschaftsbetrieb Kunstverkauf:	€ 0

Einnahmen insg. (-3%):	€ 1.388.238
davon monetäre Erträge:	€ 1.258.438
zum Vergleich Einn. insg. 2015:	€ 1.432.889

Ausgaben

Monetäre Ausgaben:	€ 1.220.948
z.Vgl. 2015: € 1.410.927; -13%	
Nutzung Sachspenden:	€ 129.800
Ausgaben 2016 (-11%):	€ 1.350.748
zum Vergleich 2015 mit Sachsp.:	€ 1.523.386

Jahresergebnis

Einnahmen/Ausgaben 2016:	€ 37.490
zum Vergleich 2015:	- € 90.497

Stiftungsvermögen

Grundstücke:	€ 498.000
Gebäude:	€ 1.400.077
Betriebsausstattung, KFZ:	€ 81.260
Geldvermögen & Beteil.:	€ 565.211
Stiftungskapital:	€ 2.544.494

Kasse & Bankguthaben (ohne Verm.)

31.12.2015:	€ 711.482
31.12.2016:	€ 748.972
Differenz:	€ 37.490

